



Geographie 2009–2010

Geographie

Franz Steiner Verlag

BESTELLINFORMATIONEN

Unsere Veröffentlichungen können Sie über jede
Buchhandlung bestellen – oder direkt bei uns:

FRANZ STEINER VERLAG GMBH

Postfach 10 10 61, D – 70009 Stuttgart
Birkenwaldstr. 44, D – 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 / 2582-0

Telefax: 0711 / 2582-390

E-Mail: service@steiner-verlag.de

Internet: www.steiner-verlag.de

USt-IdNr.: DE 811 207 273

AUSLIEFERUNG DURCH

Brockhaus / Commission

Kreidlerstr. 9

D – 70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 / 1327-0

Telefax: 07154 / 1327-13

E-Mail: bestell@brocom.de

PREISÄNDERUNGEN

der angekündigten Titel vorbehalten.

Alle Preise unterliegen der Preisbindung und sind für jeden
Käufer maßgebend. Preise zuzüglich Versandkosten.

Über die Produktion unserer Schwesterfirmen

S. HIRZEL VERLAG

WISSENSCHAFTLICHE VERLAGSGESELLSCHAFT MBH

DEUTSCHER APOTHEKER VERLAG

informiert Sie ein gesondertes Verzeichnis, das wir Ihnen
gerne zusenden.

REDAKTIONSSCHLUSS

15. Juli 2009

Geographisches Taschenbuch 2009/2010

Begründet von **Emil Meynen**, herausgegeben von **Andreas Dittmann** im Einvernehmen mit: Deutsche Gesellschaft für Geographie, Österreichisches IGU-Nationalkomitee, Verband Geographie Schweiz / Association Suisse de Géographie

Seit nunmehr 60 Jahren und in der 30. Ausgabe im Franz Steiner Verlag bewährt sich das Geographische Taschenbuch als Nachschlagewerk: die übersichtliche Auflistung geographischer Institutionen, Behörden, Organisationen und Geographen und Geographinnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz machen das Handbuch unentbehrlich für alle, die sich mit der Geographie befassen.

Wieder aktualisiert und mit nützlichen Registern versehen, ist es eine kompakte und zuverlässige Quelle.

PRESSESTIMMEN ZU VORIGEN AUFLAGEN

„Mit seinen leicht handhabbaren Registern ist das Geographische Taschenbuch ein Wegweiser durch die Geographie im deutschsprachigen Raum.“
Praxis Geographie

“This is the most useful book in Central European geography.”
GeoJournal

„Wer Kontakte mit geographischen Institutionen oder mit Fachkollegen sucht, oder wer sich über die im deutschsprachigen Raum bestehenden fachlich orientierten Einrichtungen informieren will, wird die neue Ausgabe des Geographischen Taschenbuches immer wieder gerne benutzen.“
Die Höhle



30. Ausgabe 2009.

442 Seiten. Kart.

€ 45,-

ISBN 978-3-515-09280-7

(→ September 2009)

Subskriptionspreis bis

30.9.2009: € 34,-

ZEITSCHRIFT



Geographische Zeitschrift

Begründet 1905

Herausgeber: **Martina Fromhold-Eisebith, Hans Gebhardt, Detlef Müller-Mahn, Jürgen Pohl und Paul Reuber**

Federführender Herausgeber: **Ulrike Sailer**

Die Geographische Zeitschrift gehört seit ihrem Beginn zu den führenden Zeitschriften ihres Faches. Heute widmet sich die Zeitschrift in meist deutschsprachigen aber auch englischen Beiträgen den Gegenwartsfragen der Anthropogeographie. Als international renommiertes Fachmedium ist sie einem hohen theoretischen und methodischen Anspruch verpflichtet. Die Qualität und Aktualität der Beiträge wird durch internationale Sachverständige – als „refereed journal“ – garantiert. Gerade indem sie die traditionellen Grenzen ihres Faches überschreitet, trägt die Geographische Zeitschrift maßgeblich zu Weiterentwicklung und Fortschritt der Anthropogeographie bei.

2009. Band: 97 (1-4)

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Format: 17 x 24 cm

Abo. jährl.: € 132,80

zzgl. Versandkosten:

Inland € 14,40 Europa € 19,00

Übersee € 32,40

Direktversand: € 4,00

Einzelheft: € 41,-

AUS DEM INHALT

Band 95/1+2:

Schwerpunktheft: Sprachorientierte Forschungsansätze in der Humangeographie nach dem *linguistic turn*

G. Glasze / R. Pütz: Sprachorientierte Forschungsansätze in der Humangeographie nach dem *linguistic turn* → **A. Schlottmann:** Wie aus Worten Orte werden – Gehalt und Grenzen sprechakttheoretischer Sozialgeographien → **T. Felgenhauer:** „Die versteht Dich, weil sie auch aus Thüringen ist“ – zur Analyse von Raumbezugnahmen in alltäglichen Argumentationen → **A. Mattissek:** Diskursanalyse in der Humangeographie – „State of the Art“ → **A. Pott:** Sprachliche Kommunikation durch Raum – das Angebot der Systemtheorie → **B. Zahnen:** Lesen, Zeitlichkeit und das Geographische der Physischen Geographie → **M. Redepenning:** Die Moral der *critical geopolitics*

Band 95/3:

U. Sailer / D. Papenheim: Kreative Unternehmen, Clusterinitiativen und Wirtschaftsentwicklung. Theoretische Diskurse und empirische Befunde aus Offenbach am Main → **M. Hesse / J. Scheiner:** Räumliche Mobilität im Kontext des sozialen Wandels: eine Typologie multilokalen Wohnens → **J. Glatter / K. Wiest:** Zwischen universellen Mustern und individuellen Pfaden – Aspekte der vergleichenden Gentrification-Forschung am Beispiel der Dresdner Äußeren Neustadt

Media Geography at Mainz

Edited by Anton Escher, Chris Lukinbeal und Stefan Zimmermann

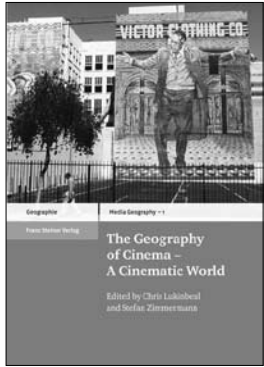
Chris Lukinbeal / Stefan Zimmermann (eds.)

The Geography of Cinema – A Cinematic World

Media Geography at Mainz – Volume 1

This book addresses questions surrounding the constructions of space, culture, society, identity and representation. The geography of cinema extends beyond the screen, director and audience, to include the wider industrial and political complex of the cultural economy. In this sense, culture can be viewed as an economic commodity set within the broader frame of globalization and postmodernism. A cinematic world occupies a territory between our city's streets, the Cineplex, the TV set, and our geographical imagination and identity. These contexts invite inquiries into the production, distribution, exhibition, and consumption of film as well as global cinema, hapticalities of viewing, critical political economies, and cinematic ethnographies. This collection provides unique and eclectic insights into the exciting and emerging subfield of film geography.

In this new series we show how media geography is an expanding field of study and that it moves past re-presentational praxis. Our focus is on the interdependent nature of film, self, and society: We probe the relation between visibility and the production of geographical knowledge and investigate how visualities create and institute scopic regimes. By examining cinema's form, content and affect, we also move beyond representation and transcend fixed scales of inquiry. Thus we open dialogues that challenge naturalized scopic regimes, ideologies, myths and truth and thereby contribute to an important discussion within geography.



2008. 205 Seiten mit 33 Abbildungen und 1 Tabelle. Kart. € 39,- ISBN 978-3-515-09199-2

3

EDITORIAL MEDIA GEOGRAPHY AT MAINZ

NEUE REIHE

Sozialgeographie kompakt

Herausgegeben von **Werner Gamberith**



Doris Wastl-Walter

Gender Geographien

Geschlecht und Raum als soziale Konstruktionen

Sozialgeographie kompakt – Band 2

2009. Ca. 170 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Kart.

Ca. € 22,-

ISBN 978-3-515-08783-4

(→ Oktober 2009)

Subskriptionspreis bis

1.10.2009: € 19,-

ÜBER DIE AUTORIN

Doris Wastl-Walter, Professorin für Humangeographie, Direktorin des Geographischen Instituts Bern und Mitbegründerin und Direktorin des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung der Universität Bern.

EDITORIAL

Dozenten und Studierende wissen die Sozialgeographie bisher nur in einigen wenigen umfangreichen Lehrbüchern verankert, denen es oft an Aktualität und Querbezügen zu den Sozialwissenschaften fehlt. *Sozialgeographie kompakt* verfolgt ein neues Konzept: In handlichen und übersichtlichen Bänden werden aktuelle Themen einem breiten Leserkreis nahe gebracht. Die Reihe legt besonderen Wert auf eine ausgewogene Berücksichtigung von Theorie- und Forschungsimpulsen – auch aus benachbarten Disziplinen. Nicht zuletzt werden unkonventionellen Themen und Ansätzen, die (noch) außerhalb des „mainstream“ stehen, gebührend beachtet. *Sozialgeographie kompakt* vermittelt in kondensierten, prägnanten Darstellungen mit hohen didaktischen Ansprüchen und reichhaltigem Anschauungsmaterial forschungsnahe Inhalte aus einem innovativen Teilgebiet der Geographie.

Peter Weichhart

Entwicklungslinien der Sozialgeographie

Von Hans Bobek bis Benno Werlen

Sozialgeographie kompakt – Band 1

Peter Weichhart skizziert mit vielen Beispielen aus der Forschung die verschiedenen sozialgeographischen Ansätze von der Begründung der Sozialgeographie durch Hans Bobek in den 1940er Jahren über die Wien-Münchener-Schule zur handlungstheoretischen Sozialgeographie Benno Werlens. Auch poststrukturalistische Ansätze und die Neue Kulturgeographie werden als jüngste Entwicklungslinien des Faches diskutiert.

Das mit reichhaltigem Anschauungsmaterial ausgestattete Lehrbuch stellt so in prägnanter Form die wichtigsten Konzepte und Denkmodelle der Sozialgeographie vor und bietet Studierenden eine übersichtliche Einführung in Entwicklung und neue Forschungsansätze der Disziplin.

REZENSION

„Welch ein spannender Einstieg in ein zugleich breit und tief angelegtes Studium! Ohne Zweifel eignet sich das Buch gut zur gründlichen Schulung jener Kompetenzen, die für ein breit angelegtes Studium und eine offene Geographie erforderlich sind [...] Man darf gespannt sein, mit welchen Inhalten und didaktischen Ansätzen die Buchreihe fortgesetzt wird. Peter Weichhart hat mit der Grundlegung einer Humangeographie und zahlreichen methodologisch und didaktisch anregenden Beispieltexen aus der Sozialgeographie einen weiten Rahmen für künftige Diskurse gesetzt. [...] Gute Voraussetzungen für eine lebendige Fortsetzung der neuen Buchreihe!“

Berichte zur deutschen Landeskunde

AUS DER BACKLIST



2008. 439 Seiten mit
84 Abbildungen. Kart.
€ 26,90
ISBN 978-3-515-08798-8

ÜBER DEN AUTOR

Peter Weichhart, geb. 1947, Studium der Geographie, Germanistik und Philosophie an der Universität Salzburg, Promotion 1973, Habilitation 1986, ab 1986 Universitätsdozent und ab 1993 ao. Prof. am Geographischen Institut der Universität Salzburg, Gastprofessuren in Berlin, Zürich und Nijmegen. Seit 2000 Professur für Humangeographie am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien.

NEUE REIHE

Basistexte Geographie

Herausgegeben von Martin Coy, Anton Escher
und Thomas Krings

Anton Escher / Sandra Petermann (Hg.)

Raum und Ort

Basistexte Geographie – Band 1



Seit Beginn der wissenschaftlichen Geographie gelten *Raum und Ort* als die zentralen Kategorien geographischer Forschung. Mit dem *spatial turn* Ende des 20. Jahrhunderts wendeten sich auch nahezu alle Geistes- und Sozialwissenschaften der räumlichen Dimension zu – und so liegen heute nicht nur in der Geographie, sondern auch außerhalb des Faches zahlreiche Publikationen mit einer Fülle unterschiedlicher Definitionen von *Raum und Ort* vor.

2010. Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. € 25,-
ISBN 978-3-515-09121-3
(→ Frühjahr 2010)

Die Basistexte umfassen eine Auswahl der für die Entwicklung der Geographie wegweisenden und Impulse gebenden Texte, welche die Vielfalt dieser Konzepte widerspiegelt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf aktuelle sozialgeographische Ansätze und die kulturalistische Geographie gelegt, die Räume als soziale Konstrukte begreift.

..... 6

EDITORIAL BASISTEXTE GEOGRAPHIE

Die Basistexte erschließen mit jedem Band ein zentrales Themengebiet der Geographie – durch die Zusammenstellung von Aufsätzen, die für die Aufgaben des Faches und für den Gang der Forschung richtungweisend waren und von denen entscheidende Impulse für die Entwicklung der Geographie ausgegangen sind.

Eine ausführliche Einleitung kommentiert die Texte, ordnet sie in den forschungslogischen Zusammenhang und zeigt zukünftige Perspektiven auf. Die Bände geben einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, die methodisch-theoretischen Konzeptionen und die aktuellen wissenschaftlichen Kontroversen in der Geographie.

Die Basistexte bieten Studierenden eine kompakte Einführung in ein Themengebiet, Lehrenden eine praktische Zusammenstellung für die Seminararbeit, und sie geben Orientierungspunkte für die weitere Forschung.

Benno Werlen

Gesellschaftliche Räumlichkeit 1 und 2

Band 1: Orte der Geographie

2009. Ca. 300 Seiten. Kart.

Ca. € 29,-

ISBN 978-3-515-09122-0 (→ Oktober 2009)

Band 2: Die Konstruktion geographischer
Wirklichkeiten

2010. Ca. 300 Seiten. Kart.

Ca. € 29,-

ISBN 978-3-515-09429-0 (→ Frühjahr 2010)

Mit der sozialtheoretischen Wende der Geographie und dem *spatial turn* in den Sozial- und Geisteswissenschaften ist der Weg für eine interdisziplinäre Beschäftigung mit dem Verhältnis von Gesellschaft und Raum bereitet. Die Auswahl der Aufsätze für die beiden Bände von „Gesellschaftliche Räumlichkeit“ vermittelt vom geographischen Ausgangspunkt her einen Überblick über die Behandlung dieser Thematik in praxiszentrierter Perspektive. Mit ihr wird der Anspruch erhoben, den Fallstricken des mechanischen Weltbildes und der voreiligen Verräumlichung sozial-kultureller, ökonomischer und politischer Wirklichkeiten zu entgehen.

Band 1 verortet diesen Ansatz im fachhistorischen Kontext, nimmt eine Klärung des ontologischen Status von Gesellschaft und Raum vor und leitet daraus die methodologischen Grundprinzipien einer praxiszentrierten Geographie ab, die schließlich zur Grundlage eines globalisierten geographischen Weltverständnisses gemacht werden. Insgesamt werden damit die Grundlagen für die Entwicklung eines konstruktivistischen Weltbildes gelegt, die in Band 2 weiter entfaltet werden.

Band 2 zeichnet die Grundfigur der „Konstitution räumlicher Verhältnisse“ nach und führt vor, wie diese als je spezifische Form des alltäglichen Geographie-Machens in der kulturellen, politischen, sozialen und ökologischen Dimension sozialer Praxis konzeptualisiert werden kann. Die soziale Praxis mit ihren räumlichen Bezügen wird dabei als geographische Praxis interpretiert und zum Bezugspunkt einer sozial- und geisteswissenschaftlichen Forschungsperspektive gemacht.



2008. 208 Seiten mit 8 Abbildungen und 1 Tabelle.

Kart.

€ 44,-

ISBN 978-3-515-09275-3

ÜBER DIE AUTORIN

Heike Egner vertritt die Professur für Angewandte Anthropogeographie an der Ludwig Maximilians-Universität in München. Lehrte in Mainz, Frankfurt am Main, Kassel und Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Mensch/Umwelt-Beziehungen, Systemtheorien, soziale Konstruktion von Risiko und Sicherheit als kulturelle Praxis, Freizeit- und Tourismusforschung sowie Sozialgeographie.

Heike Egner

Gesellschaft, Mensch, Umwelt – beobachtet

Ein Beitrag zur Theorie der Geographie

Erdkundliches Wissen – Band 145

Die Beziehungen zwischen dem Menschen und seiner Umwelt scheinen auf den ersten Blick eine Frage der Praxis zu sein: Was müssen wir tun, um unser Handeln ökologisch sinnvoll und nachhaltig zu gestalten? Die Suche nach der „richtigen Praxis“ mündete bisher vor allem in Appellen an die Vernunft und scheiterte dabei. Aus der Perspektive moderner Differenztheorie erscheinen sowohl Gesellschaft als auch der Mensch als unabhängige und autonome Systeme, die sich nur schwer durch ihre Umwelt irritieren lassen.

Wir brauchen einen neuen Blick auf die Zusammenhänge zwischen Gesellschaft, Mensch und Umwelt: Der vorliegende Band untersucht diese Zusammenhänge und schlägt neue Wege für ein Verständnis der Mensch/Umwelt-Beziehungen vor, die ihre Anwendung unter anderem in der aktuellen Global Change-Forschung findet. Gleichzeitig leistet die Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Diskussion über eine gemeinsame theoretische Fundierung von natur- und sozialwissenschaftlich ausgerichteter Geographie.

Ausgezeichnet mit dem Hans Bobek-Preis der Österreichischen Geographischen Gesellschaft.

Andreas Dittmann

Junge Städte im Karakorum

Entwicklung und Dynamik zentralörtlicher Systeme in einem peripheren Hochgebirgsraum

Erdkundliches Wissen – Band 146

2009. Ca. 184 Seiten mit 2 Abbildungen, 19 Farb- und 13 s/w-Karten, 1 Farb- und 5 s/w-Diagramme, 15 Tabellen sowie 1 Faltkarte. Geb.

Ca. € 44,-

ISBN 978-3-515-09425-2 (→ Herbst 2009)

In den peripheren Hochgebirgsräumen Südasiens sind die Entwicklung von Städten und die Herausbildung von Städtesystemen relativ junge Erscheinungen. Insbesondere im Karakorum-Gebirge Nordpakistans behinderten die Abgeschlossenheit des Gebirgsraumes und die Unzugänglichkeit vieler Talschaften lange Zeit die Bildung urbaner Zentren. Im Karakorum-Gebirge, das sich durch eine ausgesprochen große religiöse wie ethno-linguistische Vielfalt auszeichnet, findet aktuell ein explosionsartiges Stadtentstehen statt, das es ermöglicht, die Gesetzmäßigkeiten der Herausbildung von zentralen Orten mitzuerleben. Dabei wird schnell deutlich, dass bisherige Kategorien und Begriffe umgedacht werden müssen: Die großen jungen Städte der Region sind Konglomerate von denen jeder sein eigenes ethno-linguistisch definiertes Umland besitzt. Sie liegen als *Exterritoriale Zentrale Orte* außerhalb ihrer eigentlichen Umländer, die nicht für einen Gesamttraum, sondern nur Teilbereiche oder einzelne Talschaften zentral sind. Ökonomischer Motor des Städtewachstums sind die ethnischen Ökologien der Region, die nach dem Muster der *Bazare im Bazar* aufgebaut sind und als verkleinerte Modelle ihrer ethno-linguistisch heterogenen Umländer fungieren.

Andreas Pott / Heike Egner (Hg.)

Geographische Risikoforschung

Zur Konstruktion verräumlichter Risiken und Sicherheiten

Erdkundliches Wissen – Band 147

2010. Ca. 300 Seiten. Kart.

Ca. € 44,-

ISBN 978-3-515-09427-6 (→ Frühjahr 2010)

Risiken haben Konjunktur. Ob Behörden, Versicherungen, Massenmedien, Stadtentwickler(innen) oder Risikoforscher(innen): Sie alle identifizieren Risiken, warnen vor ihnen und stellen Sicherheiten in Aussicht oder in Frage. Dazu gehört der Hinweis, dass diese ungleich verteilt sind. Zwecks Risikomanagements werden sie verortet und kartiert, sichere von unsicheren Räumen unterschieden. Der Band plädiert für einen Wechsel des üblichen Beobachtungsmodus: Statt Risiken festzustellen und zu verräumlichen, geht es qua Beobachtung 2. Ordnung um die Praktiken der Konstruktion: Wie und unter welchen Bedingungen werden Risiken konstruiert? Welche Folgen hat ihre Verortung? Im gemeinsamen Rekurs auf die Beobachtungstheorie vereint der Band human- und physiogeographische Perspektiven. Mit seinen Beiträgen demonstriert er die Fruchtbarkeit dieses Ansatzes für die interdisziplinäre Risikoforschung. Als *working group book* lotet er zugleich die Potenziale und Grenzen einer (radikal) konstruktivistischen Perspektive aus.

Hellmut Fröhlich

Das neue Bild der Stadt

Filmische Stadtbilder und alltägliche Raumvorstellungen im Dialog

Erdkundliches Wissen – Band 142

2007. 389 Seiten mit 85 Abbildungen und 8 Tabellen. Kart.

€ 55,-

ISBN 978-3-515-09036-0

“Fröhlich demonstrates that media geography is much more than a hasty trend and that looking at features films and their perception might offer some forward-looking aspects for an understanding on how cities, spaces and places are perceived.” Erdkunde

Frank Meyer

Die Städte der vier Kulturen

Eine Geographie der Zugehörigkeit und Ausgrenzung am Beispiel von Ceuta und Melilla (Spanien/Nordafrika)

Erdkundliches Wissen – Band 139

2005. XII, 318 Seiten mit 6 Abbildungen, 12 Tabellen. und 3 Farbkarten., Kart.

€ 48,-

ISBN 978-3-515-08602-8

„Frank Meyer gelingt es auf hohem theoretischem Niveau, die Problematik von kollektiver Identität sowie Zugehörigkeit und Ausgrenzung zu diskutieren. Insbesondere die historische Perspektive, die zur Legitimation des aktuellen Zustandes herangezogen wird, verdient eine besondere Beachtung.“ Erdkunde

„...uneingeschränkt zu empfehlen.“

Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie

Caroline Kramer

Zeit für Mobilität

Räumliche Disparitäten der individuellen Zeitverwendung für Mobilität in Deutschland

Erdkundliches Wissen – Band 138

2005. XVII, 445 Seiten mit 124 Abbildungen, 55 Tabellen und 4 Fotos, Kart.

€ 58,-

ISBN 978-3-515-08630-1

„Zu den Stärken dieser Studie zählen – neben der hohen Informationsdichte, die diesen Titel schon fast zu einem Nachschlagewerk werden lässt – die Systematik und Transparenz der Vorgehensweise sowie die klare Sprache. Zahlreiche eindrucksvoll visualisierende Sachverhaltsdarstellungen runden den guten Gesamteindruck ab.“ Soziologische Revue

“Kramer shows that the effort of transcending the boundary between sociology and geography is worth taking and yields new findings...”

GeoJournal

„...hat Caroline Kramer einen wichtigen Beitrag zur geographischen Mobilitätforschung geleistet, der zu neuen Fragestellungen und Anwendungsmöglichkeiten anregt.“

Berichte zur deutschen Landeskunde

Britta Klagge

Armut in westdeutschen Städten

Strukturen und Trends aus stadtteilorientierter Perspektive – eine vergleichende Langzeitstudie der Städte Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Hannover und Stuttgart

Erdkundliches Wissen – Band 137

2005. 310 Seiten mit 32 s/w- u. 16 Farbbildungen und 53 Tabellen., Kart.

€ 44,-

ISBN 978-3-515-08556-4

„Britta Klagges Untersuchung stellt einen wichtigen Beitrag dar, Schreckgespenster, die die Armuts- und Segregationsforschung gesponnen hat, zu enttarnen ... [so] füllt ihre Arbeit eine Forschungslücke und bereichert außerdem die Armutsforschung der (Stadt-)Soziologie durch wichtige räumliche Aspekte.“

Geographische Zeitschrift

„... leistet die vorliegende Arbeit nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur sozialgeographischen Stadtforschung, sondern auch zur sozialwissenschaftlichen Armutsforschung.“
Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie

„Eine übersichtlich strukturierte, von der Methodik her gut nachvollziehbare Studie.“
Raumforschung und Raumordnung

Alexandra Budke / Detlef Kanwischer / Andreas Pott (Hg.)

Internetgeographien

Beobachtungen zum Verhältnis von Internet, Raum und Gesellschaft

Erdkundliches Wissen – Band 136

2004. 200 Seiten mit 28 Abbildungen, Kart.
€ 44,-
ISBN 978-3-515-08506-9

„Die Vielfalt der Zugänge zum Thema Internetgeographien und die differenten Beobachtungsstandpunkte zeichnen diesen Band aus. Durch die Zusammenstellung der Beiträge von Autorinnen und Autoren aus verschiedenen disziplinären Kontexten entsteht nicht nur ein facettenreiches Bild der Herstellung und Bedeutung von Raum in sozialer Kommunikation, sondern auch ein Eindruck von den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Bearbeitung dieses Forschungsfeldes in unterschiedlichen Disziplinen. Für die weitere Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Internet, Raum und Gesellschaft stellt dieser Band eine erstklassige Referenz dar.“ Erdkunde

„Der besondere Reiz dieses interdisziplinär konzipierten, nicht nur für den geübten Internetsurfer lesenswerten Sammelbandes liegt in den mehrdimensionalen Beobachtungen der physisch-materiellen, strukturellen, perceptiven und kommunikativen Aspekte des Internets unter dem gemeinsamen Fokus von Raum und Gesellschaft.“ Neue Literatur

Peter Meusburger / Thomas Schwan (Hg.)

Humanökologie

Ansätze zur Überwindung der Natur-Kultur-Dichotomie

Erdkundliches Wissen – Band 135

2003. IV, 342 Seiten mit 30 Abbildungen, Kart.
€ 38,-
ISBN 978-3-515-08377-5

„Pflichtlektüre für all jene, denen eine theoretische und methodische (...) Weiterentwicklung geographischer Sichtweisen am Herzen liegt.“ Die Erde

„Peter Meusburger und Thomas Schwan haben der Vertiefung der Überlegungen zur Überwindung der Natur-Kultur-Dichotomie einen bahnbrechenden Impuls gegeben ... Die Veröffentlichung hat ... einen hohen Stellenwert und ist ein wichtiger Beitrag zur Geschichte und Aktualität der sich in der Wissenschaft entwickelnden Pluri-, Inter- und Transdisziplinarität.“ Geographica Helvetica

Carmella Pfaffenbach

Die Transformation des Handelns

Erwerbsbiographien in Westpendlergemeinden Südhöthüringens

Erdkundliches Wissen – Band 134

2002. XII, 240 Seiten mit 12 s/w-Fotos mit 28 Abbildungen, Kart.
€ 40,-
ISBN 978-3-515-08222-8

„Im abschließenden Kapitel IV werden die theoretischen und methodischen Fragen der Untersuchung eingehend reflektiert. Insbesondere hierdurch wird die Arbeit zu einem wichtigen und sehr lesenswerten Beitrag zur Transformationsforschung.“ Erdkunde

Martin Pries

Waterfronts im Wandel

Baltimore und New York

**Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft
in Hamburg – Band 100**

2009. 279 Seiten mit 34 Farb- und 40 s/w-
Abbildungen, 4 Tabellen und 6 Fotos. Kart.

€ 65,-

ISBN 978-3-515-09338-5

Wie entwickeln sich Hafenstädte städtebau-
lich? Spiegeln Waterfronts einen gesell-
schaftlichen Wandel wider? Welche Bedeu-
tung haben sie für die Zukunft der Städte?
Der vorliegende Band findet Antworten. Mit
einem kulturgeographischen Ansatz wird
zunächst die Stadtentwicklung Baltimores
und New Yorks detailliert nachgezeichnet.
Die historische Perspektive erlaubt, allge-
meine Entwicklungstrends nachzuweisen.
Hier zeigt sich, dass der zunehmenden Kul-
turalisierung und Festivalisierung der post-
modernen Stadt eine besondere Funktion zu-
kommt. In den untersuchten Städten lassen
sich dadurch ausgelöste Wachstumsimpulse
für die Wirtschaft und eine Veränderung der
Wohnbevölkerung nachweisen. Insofern
sind die gewonnenen Ergebnisse sowohl im
europäischen als auch im US-amerika-
nischen Kontext wissenschaftlich und plane-
risch von hoher Relevanz. Das Buch liefert
damit auch einen wichtigen Beitrag zur
Verknüpfung und Verflechtung deutsch-
amerikanischer Diskurse in der Stadtgeogra-
phie.

Christian Rogge

Postsozialistischer Wandel ländlicher Siedlungen in Mecklenburg

Determinanten – Prozesse – Modelle

**Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft
in Hamburg – Band 101**

2009. XVIII, 283 Seiten mit 64 Abbildungen,
24 Tabellen und 34 Karten. Kart.

€ 65,-

ISBN 978-3-515-09339-2

Die Studie bildet die bisherige Varianz an
Entwicklungen ländlicher Siedlungen in
Mecklenburg im Postsozialismus ab und
zeigt damit exemplarisch die 1990 einset-
zende Auffächerung der Entwicklungskorri-
dore auf – unter Berücksichtigung des Ein-
flusses bestehender raumwirksamer Wand-
lungen für Ort und Flur. Im Mittelpunkt steht
dabei die Frage, ob lediglich Anpassungspro-
zesse an westdeutsche Bundesländer erfol-
gen, oder sich neuartige Strukturen abzeich-
nen. Darüber hinaus steht im Fokus des
Interesses, ob Regelmäßigkeiten in der post-
sozialistischen Entwicklung für Ort und Flur
konstatiert werden können. Es erfolgt eine
differenzierte Betrachtung der gesamten
Gemarkung, d.h. der kompletten Siedlungs-
einheit von Ort und Flur.

Auf Basis von vier empirischen Fallstudien
werden die Transformationsprozesse unter-
sucht und aufwendig dokumentiert. Mit
Hilfe einer Typisierung der postsozialisti-
schen Entwicklungsdynamik ländlicher
Siedlungen mündet die Untersuchung in je
eine Modellbildung für Ort und Flur. Ab-
schließend wird erörtert, inwieweit bishi-
rige Entwicklungstendenzen sich fortsetzen
und welchen Einflussfaktoren diese unterlie-
gen.

Annette Voigt

Die Konstruktion der Natur

Ökologische Theorien und politische Philosophien der Vergesellschaftung

Sozialgeographische Bibliothek – Band 12

Der Ökosystembegriff hat in Wissenschaft und Alltagswelt Karriere gemacht – ohne dabei eindeutig zu sein. Man glaubt, vom gleichen Gegenstand zu sprechen, meint aber offenbar Unterschiedliches: ein Interaktionsnetz, einen selbstorganisierenden Superorganismus oder eine Ökosystemmaschine. Diese Uneindeutigkeit geht auf einen ideologisch determinierten Streit über das Wesen der (ökologischen) Natur zurück, der unter Bezug auf Naturbeobachtung ausgefochten wird.

Den Varianten des Ökosystembegriffs liegen konkurrierende kulturelle Ideen über das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft zugrunde. Ausgehend von dieser konstitutions-theoretischen These werden hier die fundamentalen Unterschiede von Ökosystemtheorien herausgearbeitet, indem sie auf ihre Analogien zu bestimmten politischen Theorien der Vergesellschaftung – Liberalismus, Konservatismus und Demokratie – untersucht werden.

Damit leistet die Studie eine fundierte Analyse von synökologischen Theorien und ihres context of discovery, auf deren Grundlage die anhaltenden Kontroversen der Ökologie, der Geographie und des Naturschutzes verständlicher werden.

AUS DEM INHALT

Die Uneindeutigkeit des Ökosystembegriffs → Strukturelle Analogien als Heuristik → Denkfiguren politischer Philosophien → Typen synökologischer Theorien → Diskussion von synökologischen Theorien anhand von Theorietypen → Ausblick: was macht der Ökologe?



2009. 269 Seiten. Kart.

€ 44,-

ISBN 978-3-515-09411-5

(→ September 2009)

Michael Janoschka

Konstruktion europäischer Identitäten in räumlich-politischen Konflikten

Sozialgeographische Bibliothek – Band 11

2009. 247 Seiten mit 7 Abbildungen. Kart.

€ 44,-

ISBN 978-3-515-09401-6 (→ September 2009)

Der Rekurs auf Europäische Identitäten gewinnt immer mehr Bedeutung: in politischen Debatten, bei der Austragung räumlich-politischer Konflikte ebenso wie beim alltäglichen ‚Geographie-Machen‘ der Bürger. Dieser Band widmet sich der Frage, wie die Beziehung zwischen Identitäten und der Repräsentation von politischen Interessen in räumlichen Nutzungskonflikten gedacht werden kann. Ausgehend von Pierre Bourdieu's *Theorie der Praxis* wird diese weiterentwickelt, indem die identitätspolitischen Aspekte sozialtheoretisch verknüpft werden. So wird der strategische Einsatz politischer Identität als Performanz bzw. als *Doing Identity* im Konflikt verstanden – für die sozialgeographische Forschung erweitert sich damit die Perspektive. Janoschka entwickelt diese zu einer Theorie zur Untersuchung räumlicher Nutzungskonflikte. Empirisch belegt wird die Studie anhand eines Konflikts um die Nutzung und Erschließung von Bauerwartungsland an der spanischen Mittelmeerküste.

Elisa T. Bertuzzo

Fragmented Dhaka

Analysing everyday life with Henri Lefebvre's Theory of Production of Space

Sozialgeographische Bibliothek – Band 10

2009. 246 Seiten mit 22 Farbbildungen. Kart.

€ 59,-

ISBN 978-3-515-09404-7 (→ September 2009)

Bangladesh's capital city Dhaka is one of the world's fastest growing cities, passing from a population of one million to twelve million people in its extended area within three decades (1970–2000). This confronts its inhabitants, observers as well as planners with contradictions that ask for redefining our ways of living in and thinking about the city.

In particular, Western conceptions of public space and urban societies are challenged by a symptomatic fragmentation.

This empirical study observes the megacity's everyday spaces and situations directly and with a non-generalising approach. By means of ethnographic field research it describes the production of "enriched" or multifunctional spaces through everyday life practices, recognising in the inhabitants' appropriation and adaptation processes a potential for sustainable mixed forms of urban development.

For the first time, Henri Lefebvre's theory of production of space is applied with all of its implications to an empirical study. City and urbanity emerge then as the result of three continuously interacting and interdependent production processes: physical, mental and social.

Edgar Wunder

Religion in der postkonfessionellen Gesellschaft

Ein Beitrag zur sozialwissenschaftlichen Theorieentwicklung in der Religionsgeographie

Sozialgeographische Bibliothek – Band 5

2005. 366 Seiten. Kart.

€ 56,-

ISBN 978-3-515-08772-8

ein,...hervorragende[r] Überblick über die Entwicklung der Religionsgeographie...

Die Erde

„Wer sich mit Fragen im weiteren Feld räumlicher Erscheinungen von Religion befasst, wird an einer gründlichen Lektüre und Auseinandersetzung nicht vorbeikommen.“ Erdkunde

„... eine empfehlenswerte Studie, die sowohl für das Studium der Religionsgeographie nützlich ist, als auch Anregungen gibt für weitere wissenschaftliche Arbeiten.“

Geographica Helvetica

Antje Schlottmann

RaumSprache

Ost-West-Differenzen in der Berichterstattung zur deutschen Einheit. Eine sozialgeographische Theorie

Sozialgeographische Bibliothek – Band 4

2005. 343 Seiten mit 3 Abbildungen. Kart.

€ 54,-

ISBN 978-3-515-08700-1

„Das vorliegende Werk ist eine sehr ausführliche, sorgfältige und gründliche theoretische Abhandlung über Handeln, Sprache und Raum. [...] ‚RaumSprache‘ trifft in den Kern der Geographie. Das Buch plädiert dafür, sich mit deren Grundlagen auseinanderzusetzen.“

Damit dient es dem Projekt, eine sorgfältigere Praxis wissenschaftlicher Erdbeschreibung zu entwickeln.“ Geographica Helvetica

“... Antje Schlottmann’s book offers a welcome broadening of the discursive landscape. The publication is the fourth of currently five volumes publishes in what is proving to be an exciting series in German-speaking Human Geography. ... Judging by the standard attained in the volume reviewed, the series is off to a promising start. ... [it is] a genuinely intriguing and always path-breaking approach to the nexus between geography, sociology and socio-linguistics.” ACME Journal

Ulrich Ermann

Regionalprodukte

Vernetzungen und Grenzziehungen bei der Regionalisierung von Nahrungsmitteln

Sozialgeographische Bibliothek – Band 3

2005. 320 Seiten mit 15 Abbildungen und 9 Tabellen. Kart.

€ 49,-

ISBN 978-3-515-08699-8

„Ulrich Ermann hat mit seiner Dissertation ein beeindruckendes Werk vorgelegt, das, bei aller Anschaulichkeit und Faszination der untersuchten Fallbeispiele, primär von seinem theoretischen Anregungspotenzial lebt. [...] Insgesamt stellt die Studie für alle ‚Macher‘ und programmatischen Befürworter von Regionalität sicher eine erhebliche Provokation dar. Ernsthafte Bemühungen um ‚nachhaltiges Wirtschaften‘ bedürfen allerdings solcher Irritationen. Für Wissenschaftler ist die bedächtig-reflektierende, theoretisch gleichwohl hoch spannende, alle naiv-positiven Plädoyers für Regionalprodukte radikal dekonstruierende Analyse Ulrich Ermanns ohnehin ein Leckerbissen. Zum Verzehr sehr empfohlen.“

Berichte zur deutschen Landeskunde

„...schafft durch die sprachlich versierte Darstellung, die fachliche wie regionalpolitische Relevanz des Themas sowie ein erfreulich hohes Niveau der Argumentation und (Selbst)Reflexion in vielfältiger Hinsicht Lesegenuss.“
Erdkunde

„Eine innovative Studie, welche die dichotomen Konzepte moderner Lebensmittelerzeugung aufbricht und klug zwischen Industrialisierung der Produktion einerseits und Humanisierung, Naturalisierung und Kulturalisierung andererseits abwägt.“

Zeitschrift für Agrargeschichte
und Agrarsoziologie

Roland Lippuner

Raum – Systeme – Praktiken

Zum Verhältnis von Alltag, Wissenschaft und Geographie

Sozialgeographische Bibliothek – Band 2

2005. 230 Seiten. Kart.

€ 49,00

ISBN 978-3-515-08452-9

„Erst in diesem Jahr gestartet, ist bereits abzusehen, dass die Reihe der Sozialgeographischen Bibliothek im Franz Steiner Verlag für die deutschsprachige Geographie Maßstäbe setzen wird [...] Lippuner, der mithin eine der besten Gesamtdarstellungen des Luhmann'schen Ansatzes seit langem liefert, kann aufzeigen, wo der blinde Fleck der Systemtheorie liegt ...

Durch die exakte Rekonstruktion und profunde Kritik eignet sich das Buch auch über die Geographie hinaus hervorragend für Historiker, Ethnologen sowie Soziologen, um sich über die tatsächlichen Implikationen des spatial turn zu informieren.“
literaturkritik.de

Sollte „... auch in der Lehre seine Verwendung finden ...“
Geographica Helvetica

„Lippuners Arbeit ist vor allem wegen ihrer argumentativen Schärfe ein herausragendes Werk, das durchweg auf hohem theoretisch-reflektorischen Niveau formuliert ist. Für alle Geographen, die an methodologischen Problemen der Sozialgeographie und einer genaueren ... Analyse der Möglichkeiten und Grenzen wissenschaftlichen Beobachtens interessiert sind, ist dieses Buch weit mehr als lesenswert; es ist ein must read der Sozialgeographie...“

Berichte zur deutschen Landeskunde

Christian Schmid

Stadt, Raum und Gesellschaft

Henri Lefebvre und die Theorie der Produktion des Raumes

Sozialgeographische Bibliothek – Band 1

2005. 344 Seiten. Kart.

€ 54,00

ISBN 978-3-515-08451-2

„Christian Schmid hat ein beachtliches Werk vorgelegt. Es beeindruckt durch seine innere Struktur, die differenzierte Darstellung und die Ausgewogenheit der Argumentationslinien.“
Geographica Helvetica



www.steiner-verlag.de

2009–2010

service@steiner-verlag.de

Postfach 10 10 61

D-70 0 09 Stuttgart

Telefon: 0711 / 25 82-0

Telefax: 0711 / 25 82-290

Ein en Gesamtkatalog
erhalten Sie gern
direkt vom Verlag